



„Sommernachtstraum“  
nach William Shakespeare

mit Rufus Beck  
und verschiedenen  
musikalischen Besetzungen

Eine musikalische Stand up Comedy

Dauer: 2 x mal 55 Minuten

Kontakt : [office@rufusbeck.de](mailto:office@rufusbeck.de)

## „Sommernachtstraum“

Rufus Beck spielt seine eigene, ironische, moderne Version des „Sommernachtstraums“ und schlüpft dabei in die verschiedenen fantastischen Figuren Shakespeare's:

„Zettel“, „Oberon“, „Titania“, die liebenden „Hermia“, „Helena“, „Lysander“, „Demetrius“ u.a.

Es ist ein musikalisch - theatralischer Abend des Stückes von Shakespeare mit Texten von Michael Köhlmeier und Rufus Beck. Dieser Theaterabend ist in drei verschiedenen Besetzungen möglich.

**Orchester Version, Jazz Trio und Klavier Duo.**

Spieldauer: Teil 1 - 60 Minuten / Teil 2 - 50 Minuten

### Inhalt:

Der Feenkönig Oberon und Titania seine Gattin streiten miteinander, leben voneinander getrennt, aber doch in ein und demselben Wald in der Nähe von Athen.

In diesen Wald kommen zwei Liebespaare: Helena, die den Demetrius liebt, Demetrius, der jedoch Hermia vergöttert, Hermia, die wiederum in Lysander verliebt ist, und Lysander, der partout die Helena heiraten möchte. Auch eine Handwerkertruppe angeführt vom Weber Zettel kommt in den Wald, um ein Theaterstück zu probieren, das am Hofe von Athen bei der Hochzeitsfeier von Theseus und Hippolyta aufgeführt werden soll.

Der Diener Puck verwandelt den Zettel in einen Esel und Oberon spielt seiner Gemahlin einen bösen Streich und lässt auf Titantias Augen einen Liebeszaubersaft tröpfeln, sie soll sich in das erstbeste Wesen verlieben, das sie beim Aufwachen erblicken wird.... Die Komödie der Verwicklungen und Irrungen nimmt Ihren Lauf....

### Orchester Version:

Rufus Beck hat den Sommernachtstraum von William Shakespeare neu bearbeitet und eine Orchesterbearbeitung erstellt, die rein instrumental aufgeführt wird und ohne Chor auskommt (!) (Die Chorstellen werden von einer Oboe gespielt.)

Musik Abfolge:

Ouvertüre: Allegro vivace

Scherzo: Allegro molto vivace

Elfenmarsch: Allegro molto

**Melodram zusammen mit Rufus Beck**

Lied mit Chor: Allegro ma non troppo

Intermezzo: Allegro appassionato

Notturmo: Con moto tranquillo

Marcia funèbre: Andante comodo

Hochzeitsmarsch

Ein Tanz von Rüpel: Allegro molto

Hochzeitsmarsch: Allegro vivace

**Andante zusammen mit Rufus Beck**

**Finale zusammen mit Rufus Beck**

Ouvertüre Teil 1

Ouvertüre Teil 2



## **Jazz Trio Version:**

mit „Tango Transit“



Die Musik ist angelehnt an Felix Mendelssohn Bartholdy's Schauspielmusik „Sommernachtstraum“ und wird von der Band "Tango Transit" in folgender Besetzung interpretiert:

Martin Wagner (Akkordeon),  
Hanns Höhn (Kontrabass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug).

Die drei versierten wie virtuosen Instrumentalisten mit ungewöhnlicher Akkordeon-Kontrabass-Schlagzeug-Besetzung führen die Emotionalität, Expressivität, Melancholie, Poetik und Dynamik, die

man mit der Musik der Schauspiel Musik von Mendelssohn Bartholdy assoziiert, in neue Sphären. Wie selbstverständlich vermischt diese Band die unterschiedlichen Musikstile von Klassik über Blues und Cajun bis zu Funk und Drum'n'Bass mit der klassischen Vorlage. 1843 vollendete Mendelssohn - Bartholdy im Auftrag des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV seine berühmte Schauspielmusik . Zwei musikalische Geniestreiche enthält der "Sommernachtstraum" von Mendelssohn, die diese Musik - Ouvertüre und Schauspielmusik - zu den populärsten Werken Mendelssohns werden ließen: Natürlich ist es zunächst der Hochzeitsmarsch", zum zweiten aber sind es jene vier magischen Akkorde der Ouvertüre, mit denen Mendelssohn zu Beginn das Tor zum mondbeglänzten Feenreich König Oberons öffnete. Zaubenhafter kann man nicht dorthin entführt werden...

## **Klavier Duo Version:**

mit den Geschwistern Walachowski

Die Schwestern Anna und Ines Walachowski sind Absolventen der Musikhochschule Hannover und des Mozarteums Salzburg. Nach 10 CDs und gefeierten Auftritten in der ganzen Welt zählt das Klavierduo zu den großen Namen in der Klassikszene.

Musik Abfolge:

Ouvertüre: Allegro vivace  
Scherzo: Allegro molto vivace  
Elfenmarsch: Allegro molto  
Lied mit Chor: Allegro ma non troppo  
Intermezzo: Allegro appassionato  
Notturmo: Con moto tranquillo  
Marcia funèbre: Andante comodo  
Hochzeitsmarsch  
Ein Tanz von Rüpeln: Allegro molto  
Finale  
Ein Tanz von Rüpeln: Allegro molto



## Bühnenanweisung für „Sommernachtstraum“

mit Rufus Beck und dem Jazz Trio "Tango Transit"

Kontakt : office@rufusbeck.de

**Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, verpflichtet sich der Veranstalter zur Erfüllung der nachfolgenden technischen Anforderungen:**

1 Wireless Headset Mikrophon Farbe Beige - Hautfarben

**Nur Modelle der Firma DPA:**

(klingen am Besten sitzen am Besten!)

z. Bsp DPA 4088 F (Nieren-Charakteristik) oder DPA 4066 F

(Kugelcharakteristik)/ oder 4066 FO3 / oder 4067 F Headset II /

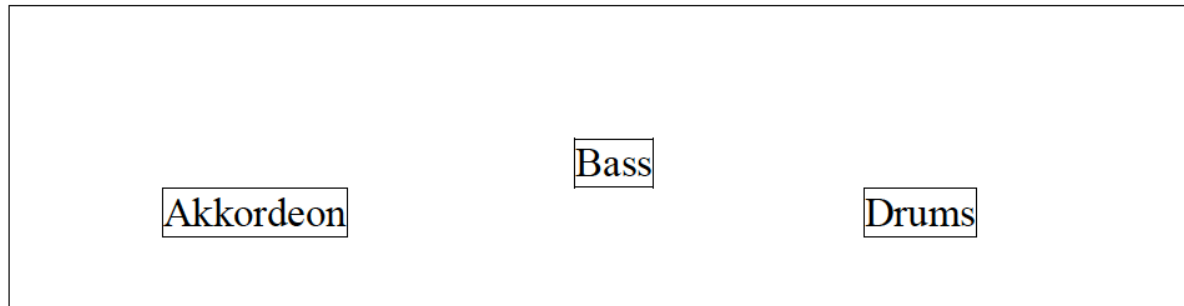


- PA (Verstärker , Mischpult und Boxen) plus 1 Monitorbox auf der Bühne.  
Ideal sind bei entsprechendere Grösse des Zuschauerraums vier Lautsprecher: Zwei vor der Bühne , zwei im Saal
- Stromanschluss auf der Bühne für den Laptop  
Rufus Beck bringt einen Notenständer als Ablage für den Computer mit
- Bitte schwarzes Gaffer-Band bereit halten zum Befestigen der Kabel
- Einen Barhocker  
(muss nicht das abgebildete Modell sein)
- Bitte generell bereithalten: Gaffer Tape schwarz zum Befestigen der Kabel !
- Wir bitten um Vorbereitung einer **Garderobe**.
- **Catering:** Dankbar sind wir für ein leichtes Catering bestehend aus Sandwich Obst (Bananen, Äpfel)Kaffee / Tee ,Stilles Mineralwasser
- Personalbedarf für die Betreuung der Technik während der Vorstellung:  
1 -2 Techniker für Betreuung der hauseigenen Lichtanlage und Tonanlage vor Ort.



# Technical Rider Tango Transit

## Bühnenaufbau:



## Besetzung:

**Akkordeon:** 2 Kanäle (eingebaute Mikrofone sowie symmetr. Ausgänge vorhanden)

**Bass:** 1 x DI Box und 1 x geeignetes Mikrofon für Direktabnahme am Instrument

**Schlagzeug:** 1 x Bass Drum, 1 x Snare Drum, 2 x Toms, Hi-Hat, Overheads

Erfahrungsgemäss müssen die Toms und Hi-Hat in kleineren Clubs nicht separat abgenommen werden. Minimalanforderung ist demnach je ein geeignetes dynamisches Mikro für Bass Drum (z.B. RE 20 oder Beta 52) und Snare (z.B. SM 57) sowie 2 Condenser als Overheads sofern nicht aufgrund der Spielorts komplett akustisch gespielt wird.

## Monitoring:

3 Wege auf 3 Speakern mit professionellen parametrischen EQs pro Weg.

## Bühne:

mindestens 3m x 6m, ein Drumriser wird nicht benötigt.  
Bei Open-Air bitte mit Überdachung (auch vorne und seitlich!)

## Licht:

die Bühne sollte derart beleuchtet sein, daß man problemlos Noten lesen kann.

**Rückfragen:** an Andreas Neubauer (0178/7515480), email: [andreas@drumtrax.de](mailto:andreas@drumtrax.de)

## Bühnenanweisung Klavier Duo

**Um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, verpflichtet sich der Veranstalter die nachfolgenden technischen Anforderungen sicher zu stellen.**

- 1 Wireless Headset Mikrophon Farbe Beige / Hautfarben  
**Nur Modelle der Firma DPA:**  
(klingen am Besten sitzen am Besten!)  
z. Bsp DPA 4088 F (Nieren-Charakteristik) oder  
DPA 4066 F (Kugelcharakteristik) /  
oder 4066 FO3 / oder 4067 F Headset II /
- PA (Verstärker , Mischpult und Boxen) plus 1 Monitor-  
box auf der Bühne.  
Ideal sind bei entsprechendere Grösse des Zuschauer-  
raums vier Lautsprecher: Zwei vor der Bühne , zwei im Saal
- Stromanschluss auf der Bühne für den Laptop  
Rufus Beck bringt einen Notenständer als Ablage für den Computer mit
- Bitte schwarzes Gaffer-Band bereit halten zum Befestigen der Kabel
- Einen Barhocker  
(muss nicht das abgebildete Modell sein)
- Bitte generell bereithalten: Gaffer Tape schwarz zum  
Befestigen der Kabel !
- Wir bitten um Vorbereitung einer **Garderobe**.
- **Catering:** Dankbar sind wir für ein leichtes Catering bestehend  
aus Sandwich Obst (Bananen, Äpfel)Kaffee / Tee ,Stilles Mineral-  
wasser
- Personalbedarf für die Betreuung der Technik während der Vorstellung:  
1 -2 Techniker für Betreuung der hauseigenen Lichtenanlage und Tonanlage vor Ort.
- **Für Geschwister Walachowski:**
  - 1 Flügel (Steinway)
  - 1 Klavierbank für 2 Pianisten

